



A-Priority CH-3003 Bern

Verband SCHWEIZER MEDIEN
Konradstr. 18
Postfach
8021 Zürich

Bern, 1. April 2020

Sehr geehrter Herr Supino,
sehr geehrter Herr Mauron,
sehr geehrter Herr Salvioni

Ihr Schreiben vom 27. März 2020 bezüglich einer "vereinfachten Dispensation Medienschaffender von Militär- und Zivildienst" habe ich erhalten und bedanke mich dafür.

Mit Blick auf die aktuelle Krise hat das VBS in den letzten Tagen bereits Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, die aufzeigen, wie den Medienschaffenden und Zeitungszustellenden, aber auch anderen betroffenen Personen, die in systemrelevanten Bereichen oder Branchen arbeiten, bei Dispensationsgesuchen entgegengekommen werden kann.

Im Falle der Armee hat der Kommandant des subsidiären Einsatzes CORONA 20 bereits am 26. März 2020 ein vereinfachtes Vorgehen betreffend Dispensation von Medienschaffenden vom Militärdienst festgelegt und dieses dem Verband SCHWEIZER MEDIEN schriftlich zur Kenntnis gebracht. Sie finden eine Kopie dieses Schreibens in der Beilage.

Im Falle des Zivildienstes sehen wir in Absprache mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) für Medienschaffende und Zeitungszustellende ein Verfahren vor, das bereits bei Mitarbeitenden der SRG zur Anwendung kommt. Dabei ist zu beachten, dass die Entscheide über Dispensations- und Urlaubsgesuche grundsätzlich in der Beurteilung bzw. im Ermessen der Kantone bzw. der anbietenden Zivildienstorganisationen liegen. Diese Stellen sind jedoch dazu angehalten, bei ihren Entscheiden namentlich auch die Frage einer allfälligen beruflichen Unabdingbarkeit der betroffenen Mitarbeitenden zu berücksichtigen.



Bei Ablehnung eines Dispensationsgesuchs durch eine aufbietende Stelle in den Kantonen oder bei Fragen können sich die betroffenen Medien – in dringenden Fällen und mit entsprechenden Begründungen bezüglich Unabdingbarkeit – direkt an das BABS wenden (per E-Mail an christoph.flury@babs.admin.ch oder niklaus.meier@babs.admin.ch). Das BABS wird mit der aufbietenden Stelle Kontakt aufnehmen und eine Empfehlung abgeben.

Ich gehe davon aus, dass diese Massnahmen für Sie nachvollziehbar und so in Ordnung sind.

Mit freundlichen Grüssen

Viola Amherd
Bundesrätin

Beilage:

Schreiben von Korpskommandant Aldo C. Schellenberg an Matthias Ramsauer,
Generalsekretär UVEK, 26. März 2020